



Bestell-Nr. 0193003598

## Zielvereinbarung 2018

zwischen der

### Schweizerischen Eidgenossenschaft

vertreten durch das

**Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS**

handelnd durch das

**Bundesamt für Sport BASPO**

und der

### Stiftung Antidoping Schweiz

#### Inhalt

1	Einleitung .....	2
2	Übersicht der Ziele .....	2
3	Ziele von Antidoping Schweiz.....	2
3.1	Allgemeines .....	2
3.2	Dopingkontrollen und Ermittlungen .....	2
3.3	Dopingprävention .....	3
3.4	Angewandte Forschung .....	4
3.5	Kooperation / Partnerschaft.....	4
3.6	Weitere Aufgaben .....	4
4	Subvention .....	4
5	Schlussbestimmungen .....	5

## 1 Einleitung

Basierend auf der Rahmenvereinbarung vom 1. Januar 2017 zwischen dem VBS/BASPO und Antidoping Schweiz wird die folgende Zielvereinbarung für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 abgeschlossen.

## 2 Übersicht der Ziele

Die Zielvereinbarung zwischen dem VBS/BASPO und Antidoping Schweiz umfasst die nachfolgend aufgeführten Ziele. Übergeordnetes Ziel dieser Vereinbarung ist eine Sportförderung, welche sich an gesundem, respektvollem und fairem Sport orientiert.

## 3 Ziele von Antidoping Schweiz

Für die Bemessung der Zieleinhaltung des Jahres 2018 werden sämtliche Tätigkeiten von Antidoping Schweiz beurteilt. Das heisst alle Tätigkeiten, die Antidoping Schweiz mit der Unterstützung des Bundes durch Erhalt von Subventionen und den Beiträgen von Swiss Olympic im Jahr 2018 erfüllt.

### 3.1 Allgemeines

Antidoping Schweiz ist das Kompetenzzentrum für Dopingbekämpfung der Schweiz. Antidoping Schweiz bekämpft Doping im Sport durch Dopingkontrollen, Ermittlungen, Dopingprävention, angewandte Forschung sowie durch nationale und internationale Zusammenarbeit.

Antidoping Schweiz schützt den Anspruch der Sporttreibenden auf einen chancengleichen, fairen und dopingfreien Sport und leistet damit einen Beitrag an die von der Bevölkerung erwartete Glaubwürdigkeit des Sports.

Zielvereinbarung:

Ziele	Indikatoren	Standards	Erhebung
Z1 Qualität der Arbeit von Antidoping Schweiz ist ausgewiesen und anerkannt	Bearbeitungsstand Verfahren ISO-Zertifizierung	Die gesamte Organisation hat die ISO-Zertifizierung erreicht.	31.03.18
	Spitzensportler (letzte Befragung stammt aus 2010)	Eine im 2017 durchgeführte Umfrage bei Spitzensportlern ist ausgewertet und allfällige Umsetzungen eingeleitet.	31.12.18

### 3.2 Dopingkontrollen und Ermittlungen

Antidoping Schweiz führt ein weltweit anerkanntes Kontrollprogramm nach den geltenden Vorschriften und den neusten Erkenntnissen. Bei ihren Ermittlungen nutzt Antidoping Schweiz Synergien und vernetzt Informationen. Dabei wird eng mit den relevanten nationalen und internationalen Behörden und Partnern zusammengearbeitet.

## Zielvereinbarung:

Ziele	Indikatoren	Standards	Erhebung
Z2 Das Kontrollprogramm ist zielgerichtet und risikogerecht	Anzahl Urinkontrollen im eigenen Kontrollkonzept  Verhältnis out-of-competition / in-competition vorgeannter Urinproben  Anzahl Blutkontrollen im eigenen Kontrollkonzept	≥ 1700  ≥ 1.5:1  ≥ 600	31.12.18
Z3 Ein neues Probeerhebungsverfahren (Dried Blood Spot) ist in der Praxis getestet und dessen internationale Verbreitung wird in die Wege geleitet.	Anzahl	≥ 350	31.12.18

### 3.3 Dopingprävention

Die Präventions- und Informationsaktivitäten und Programme von Antidoping Schweiz sind zielgerichtet und glaubwürdig.

## Zielvereinbarung:

Ziele	Indikatoren	Standards	Erhebung
Z4 Die Präventions- und Informationsaktivitäten und -programme sind anerkannt und werden benutzt	Akzeptanz, Bekanntheitsgrad im Sport	Die Nutzung der elektronischen Informationsmittel in ihrer Gesamtheit zeigt einen positiven Trend (Kennzahlen sind zu präzisieren)	31.12.18
	Swiss Olympic / BASPO	Jährlich mindestens 2 Koordinationssitzungen	31.12.18
	Nachwuchs- und Leistungssport	≥ 80 Referate im Zusammenarbeit mit Verbänden, Ausbildungsinstituten oder Multiplikatoren im Sport	31.12.18
Z5 Die Informationsmittel entsprechen neusten Erkenntnissen und Techniken	Bearbeitungsstand	Neue Präventionsinhalte sind entwickelt und eingeführt: Mind. 2 Ausbildungsmodule sowie mind. 2 Merkblätter	31.12.18
	Anti-Doping-Rubrik auf Verbandswebseiten; Umsetzung bei Anz. Verbänden	≥ 5	31.12.18

### 3.4 Angewandte Forschung

Die von Antidoping Schweiz initiierten angewandten Forschungsprojekte sind problemlösungsorientiert und anwendungsbezogen. Sie ergeben kurz- bis mittelfristig einen „return on investment“.

Zielvereinbarung:

Ziele	Indikatoren	Standards	Erhebung
Z6 Angewandte und problemlösungsorientierte Forschung wird durchgeführt	Anzahl abgeschlossener Projekte	mindestens 1	31.12.18

### 3.5 Kooperation / Partnerschaft

Antidoping Schweiz ist auf nationaler und internationaler Ebene eine verlässliche und treibende Organisation für einen glaubwürdigen und sauberen Sport und engagiert sich aktiv in geeigneten internationalen Gremien und Netzwerken zur Förderung der Dopingbekämpfung.

Zielvereinbarung:

Ziele	Indikatoren	Standards	Erhebung
Z7 Antidoping Schweiz nimmt aktiv an der internationalen Entwicklung der Dopingbekämpfung teil	Anzahl Expertentagungen / -treffen	≥ 5	31.12.18

### 3.6 Weitere Aufgaben

Antidoping Schweiz nimmt die Aufgabe der Dopingbekämpfung nach Absprache mit den Bundesbehörden in nationalen und internationalen Gremien wahr.

## 4 Subvention

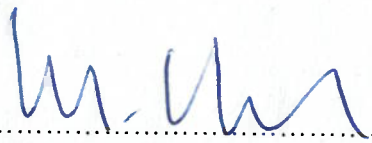
Das VBS/BASPO unterstützt Antidoping Schweiz mit einem Beitrag von 2.73 Mio. CHF. Gemäss Art. 73 Abs. 2 SpoFöV erfolgt die finanzielle Unterstützung durch Finanzhilfen gemäss Art. 3 Abs. 1 Subventionsgesetz. Die Zielsetzungen gewährleisten, dass Antidoping Schweiz die Finanzhilfen im öffentlichen Interesse zielgerichtet einsetzt.

## 5 Schlussbestimmungen

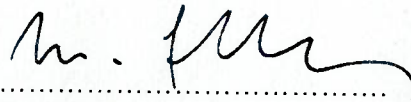
Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Bei Streitigkeiten aus diesem Vertrag erlässt das VBS eine Verfügung. Diese kann mit Beschwerde nach den Bestimmungen über die Bundesverwaltungsrechtspflege angefochten werden.

Magglingen, 19.12.2017



Matthias Remund  
Direktor  
Bundesamt für Sport BASPO



Markus Feller  
Verantwortlicher Fairness und Sicherheit im Sport  
Bundesamt für Sport BASPO

Bern: 3.1.2018



Corinne Schmidhauser  
Präsidentin Stiftung Antidoping Schweiz



Matthias Kamber  
Direktor Stiftung Antidoping Schweiz